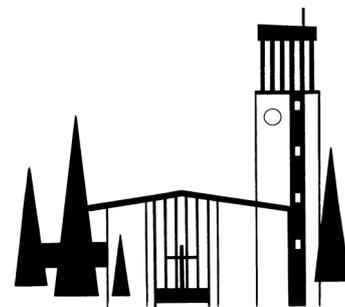


Tisner Pfarrbrief



2017/5
Okt. bis Nov. 2017

„Ich bin getauft und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen; das Siegel der Dreieinigkeit wird niemals von mir weichen. Gott hat mir seinen Geist geschenkt, ich bin in Christus eingesenkt und in sein Reich erhoben, um ewig ihn zu loben.

Christus, der Herr, hat mich erwählt, ihm soll ich fortan leben. Ihm will ich dienen in der Welt und Zeugnis für ihn geben. So leb ich nicht mehr mir allein, sein Freund und Jünger darf ich sein. Ich trage seinen Namen; sein bleib ich ewig. Amen.“
(Gotteslob Nr. 491)



Erwachsenentaufe in Tisis

Getauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes - das sind wir alle als Christinnen und Christen. Die Taufe in Tisis am Sonntag, 9. Juli, machte bewusst, was mit dem Sakrament in Gang gesetzt wird: Das Alte stirbt und das Neue steht auf, Christus ist Gewand und Licht. Der Glaube an ihn gibt Halt und wird zur Haltung. Bewähren muss er sich tagtäglich - am Arbeitsplatz und in der Familie, im Konflikt und im Scheitern. Sogar im Zweifel. Wie weit hält er stand? Patricia Begle

(siehe ab Seite 6)



Firmung im Pfarrverband

Am ersten Pfingstfest nach dem Tod Jesu wurden Erwachsene ziemlich formlos, aber wirkungsvoll mit Heiligem Geist gestärkt.

Das Bestärktwerden im und mit dem Geist Jesu ist gegenwärtig wohl so nötig wie damals. Um dieses auch in sakramentaler Weise zeitgemäß und zukunftssträchtig zu vollziehen, hat Bischof Benno nach langjährigen Beratungen in Projektgruppen und maßgeblichen Gremien Leitlinien für die Firmpastoral in unserer Diözese vorgegeben.

Diese sollen den Pfarren zur Orientierung dienen und in pastoraler Behutsamkeit umgesetzt werden. Die bisherige Praxis und die damit einhergehenden Erfahrungen können dabei berücksichtigt und hilfreich genutzt werden.

In unserem Pfarrverband zeigen sich diesbezüglich unterschiedliche Geschwindigkeiten der Entwicklung. Während in Tosters das angepeilte Mindestfirmalter von vollendeten 17 Lebensjahren seit Jahrzehnten als selbstverständlich angenommen wird, befindet sich Tisis erst langsam auf dem Weg dorthin.

Der Pfarrgemeinderat Nofels hat vor fünf Jahren die Firmung ab 17 beschlossen, aber auf Grund von vermutetem Unverständnis und tatsächlichem Widerstand Betroffener in der Umsetzung zahlreiche Ausnahmen gewährt.

Bis auf Weiteres ergeben sich für unseren Pfarrverband folgende Möglichkeiten:
Firmung ab 17 steht allen Interessierten im Pfarrverband offen.
(In Nofels und Tosters ist dafür eine gemeinsame Vorbereitung geplant).
In Tisis werden 13-Jährige auf das Sakrament vorbereitet.
Somit können im Pfarrverband auch bezüglich des Firmalters noch die verschiedensten Wünsche erfüllt werden.

Zur Entspannung: Der Himmel steht auch Ungefirmteten offen

glaubt Pfarrer



Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:

Pfarramt Tisis, Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Nächster Erscheinungstermin: 28. November 2017 (abholbereit in der Kirche)

LEBENwert

Carl Lampert Forum

Vom Wert des Lebens
und wer darüber entscheidet,
was lebenswert ist.

Wer ruft sie beim Namen?

Die Euthanasieopfer der Valduna

Samstag, 4. November, 14.30 Uhr

Basilika Rankweil

Pilgerweg zum Valduna-Friedhof

16 Uhr – Gedenkfeier

Stationen der Opfer

Mittwoch, 8. November, 19 Uhr

Bregenz, vorarlberg museum

Vortrag mit Albert Lingg
und Oliver Seifert „NS-Euthanasie
in Vorarlberg und Tirol“

Erforschen und erinnern

2. Tag der Zeitgeschichte

Freitag, 10. November 2017, 14-17 Uhr

Fraxern, Jakob-Summer-Saal

Kurzvorträge und Präsentation
der Broschüre „I kann mi erinnern“
NS-Aufbaugemeinde Fraxern –
Zeitzeugen erzählen

Anders denken – anders sein

Freitag, 10. November, 20 Uhr

Göfis, Carl Lampert Saal

Vortrag mit Meinrad Pichler
„NS-Verfolgung von Anders-
denkenden und Andersseienden“

Mors et vita duello

Sonntag, 12. November, 18 Uhr

Pfarrkirche Göfis

Kompositionen zu Carl Lampert
Musik: Capella Stella,
Leitung Helmut Sonderegger
Texte: Renate Bauer

Nun ruft Gott mich ...

Montag, 13. November – Todestag

Pfarrkirche Göfis

16 Uhr Andacht zur Todesstunde
19 Uhr Gedenkgottesdienst
mit Bischof Benno Elbs
Männerschola Göfis

verborgen- vergessen-namenlos

Carl Lampert Lecture

**Buchpräsentation – Das „Nazi-
Interregnum“ in Valduna 1938-1945.**

Dienstag, 14. November, 19 Uhr

Rankweil, Vinomnasaal

Buchpräsentation: Thomas Albrich
Podiumsgespräch: Albert Lingg,
Alfons Dür, Angelika Schwarzmann
Musik: Herbert Walser-Breuß

Die Veranstaltungen sind jeweils Kooperationen
verschiedener Partner: Bürgermusik Rankweil,
Carl Lampert Forum, Freundeskreis Carl
Lampert, Gedenkgruppe Bregenz, Gemeinde
Fraxern, Kameradschaftsbund Vorarlberg,
Kathi-Lampert-Schule Götzis, LKH Rankweil,
Marktgemeinde Rankweil, Pfarre Göfis, Pfarre
Rankweil und Schwarzes Kreuz.

Katholische
Kirche
www.carl-lampert.at
Vorarlberg

Freifahrt im VVV zu allen Veranstaltungen der Carl Lampert Woche
Ticket unter www.vmobil.at -> Bus&Bahn -> Veranstaltertickets

Carl Lampert Woche 2017



Besuch bei Orgelbauer Walter Vonbank



Revitalisierter Bergbauernhof der Fam. Vonbank

Etwa 6.5 km östlich von Murau in der Steiermark schmiegt sich an den Südhang des Tales die kleine Ortschaft Triebendorf. Hoch über dem Ort, nur über eine enge und teilweise steile Straße erreichbar, liegt auf einem kleinen Plateau das Anwesen des Orgelbauers Walter Vonbank: ein alter hübsch revitalisierter Bergbauernhof und das dreigeschossige Werksgebäude, eingebettet in das südseitige, am Rande der Ebene steil abfallendes Gelände.

Walter Vonbank, gebürtig aus Braz, begann seine Ausbildung als Mechanikerlehrling, ehe er sich zu einer Ausbildung zum Orgelbauer bei der Firma Rieger in Schwarzach entschloss. Er vertiefte seinen Beruf bei der Firma Hradetzky in Niederösterreich und absolvierte 1988 den Orgelmeisterkurs und die Orgelmeisterprüfung. Zu der Zeit lebte er schon in Wien, zusammen mit der Hörbrannerin Uli Vonbank-Schedler, Kunststudentin an der Akademie der bildenden Künste bei Edelbert Köb und Josef Schulz. 1989 gründete Walter Vonbank eine Orgelwerkstatt in Wien und übersiedelte 1991 in die Steiermark. 1996 erwarb die Familie Vonbank den Bergbauernhof in Triebendorf und errichtete dort eine dreigeschossige Werkhalle.

Bei der Besichtigung fällt die penible Ordnung in den Arbeitsräumen auf, obwohl hier, bei der vierköpfigen Belegschaft, nur ein Lehrling mitarbeitet, der ja meistens für diese Ordnung verantwortlich ist. Das Gebäude ist in Bereiche für Holz und Metallverarbeitung sowie eine Metallpfeifenwerkstatt gegliedert, bedingt durch die unterschiedlichen Materialien die in der Orgel und bei den Orgelpfeifen verarbeitet werden. Moderne Maschinen erleichtern dem Orgelbauer die Arbeit.



Vorbereitetes Material für Orgelpfeifen



Moderne Maschinen in der Orgelwerkstätte



Die vielen Teile der zerlegten **Orgel aus der Johanniterkirche in Feldkirch** benötigen viel Platz in den an sich großen Arbeitsräumen. Einzelne Ersatzstücke wurden schon angefertigt. Ein ausgedehnter offener in den Hang gebauter Lagerraum dient zur Trocknung verschiedenster Hölzer für den Bau von Orgelpfeifen.



Walter Vonbank bei der Intonation / Foto: Stefan Schweiger



Freundlicher Bewacher des Hofes

Walter Vonbanks Hobby ist die Landwirtschaft. So bevölkern einige Schafe das umliegende steile Wiesengelände. Es ist geplant, ein weiter talwärts gelegenes Plateau für eine Wiesen- und Weidefläche urbar zu machen. Das Anwesen bewacht ein Hund von freundlicher Art und auffallendem Aussehen, ein italienischer (bergamasker) Hirtenhund

Heinz Fritzsche

Bitte um Spenden für die „Johanniterorgel“

Wie im Mai-Pfarrbrief ausführlich dargestellt wird die Orgel aus der Johanniterkirche, erbaut 1868 von der Firma Link, in der Steiermark restauriert und danach in der Pfarrkirche Tisis aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 210.000.-.

Da es sich bei diesem Projekt auch um die „Rettung“ eines „Musikdenkmals“ und Feldkircher Kulturgutes handelt, gibt es von öffentlichen Institutionen außerordentlich hohe Subventionen. Dennoch sind wir für die Finanzierung dieses Unternehmens dringend auf Unterstützung vonseiten der Bevölkerung angewiesen.

Deshalb bitten wir um Spenden, z.B. auch anlässlich von Todesfällen oder runden Geburtstagen usw. „für die Restaurierung und Übertragung der Link-Orgel aus der Johanniterkirche nach Tisis – Konto IBAN AT37 3742 2000 0010 2384“. Auf dem Umweg über das Bundesdenkmalamt können Spenden auch von der Steuer abgesetzt werden. Nähere Infos dazu im Mai-Pfarrbrief, im Pfarramt oder demnächst auf dem Spendenerlagschein. Danke! Die Orgelsegnung und erstes öffentliches Erklingen ist für Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, geplant.

Stefan Biondi



aus dem Vorarlberger Kirchenblatt vom 13. Juli 2017:

Acht erwachsene Männer wurden in Tisis getauft

Eine Taufe im Gemeindegottesdienst ist immer etwas Besonderes, vor allem, wenn Erwachsene sich zu diesem Schritt entscheiden. Am Sonntag, 9. Juli, wurden acht Männer getauft. Ein außergewöhnliches Ereignis.

„Siros, Akbar, Mohammad, Behzad, Heidar, Esmail, Mamali, Said“ - Vik. Stefan Biondi liest die Namen der Täuflinge am Beginn der Sonntagsmesse vor. Ungewohnt sind sie für unsere Breitengrade. Die 8 Männer kommen ursprünglich aus dem Iran u. aus Afghanistan, heute leben sie in unterschiedlichen Vorarlb. Gemeinden von Nüziders bis Lingenau u. Andelsbuch. Die Religion, die ihre Eltern für sie gewählt haben, trägt nicht mehr. Deshalb wechseln sie ihr Bekenntnis - hin zu Jesus Christus. Das ist ein mutiger Schritt, manchmal ist er sogar mit Beschimpfungen verbunden. Doch die Männer stehen dazu.



Neues Leben. Das Glaubensbekenntnis, in dem dies zum Ausdruck kommt, sprechen die Täuflinge in ihrer Muttersprache, in Farsi. Auch die Lesung ist in dieser fremden Sprache zu hören. Am Ambo steht Akbar. Er liest aus dem Römerbrief, wo es heißt, dass wir mit Christus begraben werden und mit ihm auferstehen. Für die Männer vollzieht sich in der Taufe der Neubeginn sehr real. Fünf von ihnen haben sich sogar einen neuen Namen gewählt. „Ich habe die Chance, anders zu leben, zu lieben. Ich bin auf dem richtigen Weg. Was auch immer geschieht, ich gebe es Gott. Dieses Vertrauen ist so wichtig für mich“, erklärt ein Täufling.

Christ-Sein. Ein Jahr lang bereiteten sich die Männer auf den Empfang dieses Sakraments vor. Jeden Freitagnachmittag trafen sie sich für zwei Stunden zur Katechese. Begleitet wurden sie von Vik. Biondi und während seines Krankenstandes von Pfr. Arnold Feurle. Trotz der sprachlichen Barrieren klappte die Verständigung. Es wurden sogar knifflige philosophische und theologische Fragen diskutiert. An diesen Nachmittagen lernten sie Grundlegendes: das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe, Inhalte des Alten und Neuen Testaments, christliche Grundgebete und Rituale wie Kreuzzeichen und Weihwasser, die wichtigsten Teile der Eucharistiefeier und Wissenswertes zu den sieben Sakramenten. „Für mich war es wichtig, dass die Männer eine persönliche Beziehung zu Gott aufbauen konnten“, erklärt Vik. Stefan Biondi in seiner Predigt. „Ich habe ihnen auch gesagt, dass die Taufe keine Garantie für einen positiven Asylbescheid ist; auch dass es bei uns eine Kirchenbeitragspflicht gibt.“



Glaubensbekenntnis

Mitleben. Die Feste entlang des Kirchenjahres erlernten die Taufbewerber nicht aus Büchern, sondern durch das Mitfeiern. Hochfeste, Prozessionen, Taufe, Begräbnis, Erstkommunion, Firmung - die liturgische Fülle erlebten sie übers Jahr hinweg hautnah; und so manches Fest ging im Pfarrhaus dann weiter. „Ich habe selten ein so intensives und spannendes Projekt erlebt wie dieses“, erzählt Biondi. Die Katechese (Glaubensunterricht) wird konsequent fortgeführt. Im nächsten Frühjahr werden die Männer dann im großen Rahmen einer Erwachsenenfirmfeier von Bischof Benno gefirmt.

Patricia Begle



Chrisamsalbung:

„Du wirst mit dem heiligen Chrisam gesalbt; Du bist Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit.“

Viele **Wegbegleiter/innen** aus den jeweiligen Wohngemeinden der Neugetauften feiern mit.

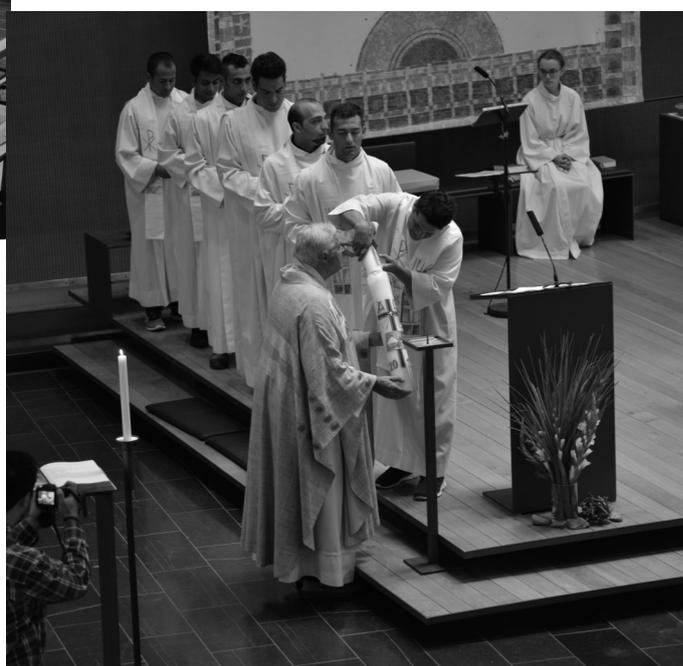


Wegbegleiterinnen helfen den Neugetauften beim Anlegen des **weißen Gewandes**



Die Täuflinge entzünden ihre **Taufkerze** an der Osterkerze, dem Zeichen für den auferstandenen Christus.

„Dir wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat dich erleuchtet. Du sollst als Mann des Lichtes leben, dich im Glauben bewähren und dem Herrn und allem Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.“





„**Das Weiße Kleid**“ ist seit über 1500 Jahren das Zeichen der Neugetauften. „Das Weiße Kleid soll dir ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neu geschaffen worden bist und - wie die Hl. Schrift sagt - Christus angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben.“

Mit großer **Freude** und starkem Applaus begrüßt die feiernde Gemeinde den Schritt der Neugetauften.



Gabenbereitung:

Die Neugetauften bringen Brot und Wein für die Hl. Messe zum Altar. Zur Erwachsenentaufe gehört auch die erste Hl. Kommunion.

Der **Chor „Konkordia Lustenau“**, dessen Mitglieder zwei der Neugetauften sind, gestalten die festliche Feier musikalisch.



PGR-Vorsitzender Helmut Schrei und Vikar Stefan Biondi überreichen am Ende der Feier die christlichen Zeichen **Kreuz und Fischanhänger**. „Fisch“ heißt auf griechisch „**ICHTHYS**“; dies sind die Anfangsbuchstaben für „Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser“ - ein kurzes Glaubensbekenntnis.





Gratulationen auf dem Kirchplatz



Mathematiknachhilfe gesucht

Einer der Neugetauften hat aufgrund seiner Leistungen und seines Eifers die Möglichkeit bekommen, den Hauptschulabschluss zu machen, benötigt für die Prüfung im kommenden November aber dringend Unterstützung in Mathematik. Wer kann ihm drei Wochen lang helfen? Meldungen im Pfarramt (76049)



Asylwerber in Tisis

Tisis ist derzeit Heimat für 102 Schutzsuchende, die in 5 Häusern untergebracht sind: Schulbrüderheim, Haus St. Michael, Haus David, Haus Liechtensteinerstr.119b u. Zollhaus.

Auflistung nach Nationen:

Afghanistan	37
Syrien	21
Irak	15
Somalia	8
Russland	6
Armenien	4
Nigeria	3
Bangladesch	2
Algerien	1
Kosovo	1
Pakistan	1
Äthiopien	1
Jemen	1
Gambia	1

Zudem wohnen in Tisis auch einige anerkannte Flüchtlinge, die also Bleiberecht, einen Pass und Arbeitsgenehmigung haben. Für manche wird dringend eigener Wohnraum gesucht, der selbstverständlich bezahlt wird. Wenn Sie eine Möglichkeit sehen, melden Sie dies bitte im Pfarramt (05522-76049) oder bei der Caritas (Tel. 05522-2000). Danke!

- sb -



Die Kapelle auf der Letze

Seit vielen Jahren wird die Letzekapelle von der Nachbarin Frau Juliane Bereuter ehrenamtlich gehegt und gepflegt, sie weist auf Schäden hin und hält den Kontakt zur Pfarre. Sie konnte es auch einrichten, dass ein Maler - Herr Nesim Kryeziu - die Kapelle innen gratis ausgemalt hat und diese sich somit wieder sehr ansehnlich präsentiert.

Ihm und Frau Bereuter sei für die Großzügigkeit ein herzliches Vergelt`s Gott gesagt!

Stefan Biondi

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

24.	9.	Ida Doleschal Liechtensteinerstr. 100	99
26.	9.	Anita Wabersich Baptist-Beckweg 3a	95
27.	9.	Franz Gsteu Rappenwaldstraße 24	80
29.	9.	Gisela Kratzer Pfarrer-Gunz-Straße 5	80
29.	9.	Roman Weichselbraun Alte Landstraße 13	80
10.	10.	Rosmarie Marth Töbeleweg 7	80
21.	10.	Margarete Hefel Letzestraße 7	85
27.	10.	Elvira Schmidt Alte Landstraße 4	92
31.	10.	Alfons Bonner Letzestraße 7b	97
7.	11.	Mathilde Kerschbaumer Rappenwaldstraße 20	93
9.	11.	Klaus Dirschmid Feldweg 9	75
11.	11.	Herbert Siegl Pater-Grimm-Weg 5	80
22.	11.	Josef Mähr Dorfstraße 15	91
27.	11.	Erwin Walser Lorenz-Gehrmann-Straße 4	90

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 5. Oktober

Seniorennachmittag:

Frohes Singen mit Gertraud Nötzold und Elisabeth Battlogg
14.30 im Pfarrsaal Tisis

Donnerstag, 12. Oktober

Wanderung im Bregenzerwald
Hittisau Engenloch 2. Teil
Nachmittag Haus Nazareth SAS
Abfahrt Bahnhof Feldkirch ÖBB 8.30

Donnerstag, 9. November

Seniorennachmittag:

Erzählcafe: Wie es damals war
14.30 im Pfarrsaal Tisis

Donnerstag, 19. Oktober

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer
14.30 Pfarrhaus Tisis

Donnerstag, 16. November

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer
14.30 Pfarrhaus Tisis

Donnerstag, 23. November

Wanderung Blattenberg (Oberriet)
Abfahrt Katzenturm Bus 68, 12.53

Programmänderung vorbehalten

Anfragen an Arnold Lins T: 76106

Tisis - Dorf- und Kirchengeschichte

Wer sich – z.B. als Neuzugezogene/r – für die Geschichte von Tisis interessiert, findet die umfassendste Darstellung in dem von Rainer Lins herausgegebenen und von der Rheticusgesellschaft u. der Pfarre Tisis verlegten Buch „**Tisis – Dorf- und Kirchengeschichte**“.

Das Buch ist im Pfarramt um € 15,- erhältlich.



Taufen



In die Lebensgemeinschaft mit Christus u. in die Kirche wurden aufgenommen:

Thilo Levin Greiderer, Feldkirch
Moritz Nachbaur, Toni-Schmutzer-Str.
Valentin Anton Eisenegger, Feldkirch
9.7. Erwachsenentaufe i.d. Pfarrkirche, siehe Artikel ab Seite 6

www.pfarre-tisis.at – Sakramente –
Taufe Start ins Leben – Eine Zusage fürs Leben

Im Tod vorausgegangen ...

*„Ich bin die Auferstehung und das Leben: Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
Joh 11,25*



Felicitas Sieber
* 31.10.1928
† 29.06.2017

Siegfried Fritz
* 13.04.1947
† 03.07.2017



Dr. Otto Blum
* 25.04.1930
† 07.09.2017



Dominikus Madlener
* 30.03.1922
† 07.09.2017

Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

Kapuzinerkirche:

Dienstag bis Samstag jeweils 8.00 bis 9.00

Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

Herrn Dr. Otto Blum †

Für die Orgel:

Inge und Arnold Lins, Dr. Othmar Kessler, Steger Burkhard, Raiba Feldkirch, Ursula Reiner, Lotte und Dr. Gerold Breuß, Karl Grahmer, Wolfgang Mittempergher, Mag. Dr. Herbert Wehinger, Herta Gächter, Wilhelm + Mayer Bau, Dr. Klaus Platzer, Nötzold Gertraud, Gertraud Strobel, R. Intemann, Egon-Verein, Robert Riener, Dr. Reinhard Haller, Lydia Weber, Marianne und Edgar Blum, Peter Efferl, Mag. Günther Ammann, Horst Würbel, Günter Lampert

Herrn Dominikus Madlener †

Für die Orgel:

Herta Gächter

Gedenkgottesdienst Oktober

Samstag, 7.10., 19.00

Josef Marth

† 1.10.14

Gedenkgottesdienst November

Sonntag, 5.11., 9.30

Franz Schwarzenberger † 11.11.14

Herta Müller † 16.11.15

Johann Merhar † 22.11.15

Herbert Kathan † 3.11.16

Vortrag von Pater Georg Sporschill SJ

Das Katholische Bildungswerk Tosters veranstaltet zusammen mit dem KBW der Region Feldkirch am

Fr, 1.12. um 20.00 im Pfarrsaal Tosters

einen Vortrag von **P. Georg Sporschill SJ** zum Thema
„**Dankbarkeit auch in Zeiten der Krise**“.



Neue Ministranten gesucht

Jeweils nach der Erstkommunion laden wir die Buben und Mädchen der VS in besonderer Weise ein, bei den Ministranten mitzumachen bzw. für einige Monate eine „Schnupperlehre“ zu machen. Aber auch Kinder und Jugendliche aus höheren Schulstufen sind herzlich willkommen! Informationen und Anmeldung bei Daniela Bernardin (0676-7927016) oder Vikar Stefan Biondi (76049)

<http://tisnerministranten.at/>

Vergelt's Gott für Spenden!

Dank sagt...

die KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG für € 597,39 anlässlich des Familienfasttages für ihre Sozialprojekte!

die CARITAS

allen großzügigen Tisner/innen für die Spenden von € 2147,69, die bei der Haussammlung im März zusammengekommen sind; ebenso den unermüdlichen Sammlerinnen und Sammlern, die von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch gegangen sind und für die Sammlung gegen den Hunger im August mit € 391,90 !

BISCHOF ERWIN KRÄUTLER

für € 1680.-, die wir ihm bei der Firmung zu Pfingsten mitgeben konnten für seine wichtige Arbeit am Amazonas; danke auch den Firmlingen, die einen Teil davon aufgebracht haben; danke denen, die bei der Segnung der Osterpeisen am Karsamstag und bei der Firmfeier gespendet haben!

die MIVA

(Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft) für das Christophorusopfer von € 106,— für die Anschaffung von Verkehrsmitteln in Missions- und Entwicklungsgebieten! (Dank der Autofahrer für unfallfreies Fahren).

die PFARRE TISIS dankt

all jenen, die mit dem Kirchenbeitrag, mit dem Kirchenopfer und mit Spenden die finanzielle Grundlage unserer Pfarre schaffen; wir sind sehr darauf angewiesen!

Vergelt's Gott!

Stefan Biondi

„Abend Kunterbunt“

Am 2. Juli trat der Laserchor wieder zu einem seiner in Tisis sehr geschätzten Konzerte im Pfarrsaal an. Die Programmgestaltung und Gesamtleitung lag wie immer bei Frau Mag. Eva Hagen, die wie schon gewohnt publikumswirksame musikalische und literarische Gustostückerl auswählte. Sie verließ sich dabei auf den Laserchor, das Ensemble Buntspecht (Leitung Mag. Alwin Hagen) und den gekonnten Vortrag von Frau Elisabeth Gau.

Der Laserchor hatte diesmal viele neue Stücke vorbereitet - vorwiegend heiterer Natur wie z.B. „Waldbua“, „Der Pfarrer hat gesagt“, „S'Tröpferlbad“ usw., was die Stimmung im voll gefüllten Pfarrsaal deutlich beflügelte. Aber auch gefühlvolle Lieder wie „In einem kühlen Grunde“ oder „Das Wandern ist des Müllers Lust“ wurden dargeboten. Der mehrfach unternommene Anstoß, das Publikum zum Mitsingen zu animieren, fand große Zustimmung.

Die Auftritte des Laserchors wurden immer wieder aufgelockert durch das Ensemble Buntspecht, das diesmal insgesamt harmonischer klang und die Zuhörer mit alpenländischer Musik, aber auch Irish Folk überzeugte. Frau Elisabeth Gau zog wieder alle Register Ihrer Vortragskunst sowohl in Mundartversen von Rudolf Kurzemann als auch bei Literaturklassikern wie Eugen Roth.

Die Überraschung des Abends gelang aber Prof. Walfried Kraher, der mit Klavierimprovisationen die Besucher begeisterte. Die eingeforderten Zugaben des Laserchores blieben nicht aus. Am Ende des kunterbunten Abends gab es für die Protagonisten zum Dank Blumen und Wein.

Wie immer dienen die freiwilligen Spenden (diesmal € 930,00) der Finanzierung der Pfarrsäle. Allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

- hf -



Bläsergruppe für Friedhofsfeier gesucht

Sollten Sie, liebe/r Leser/in, eine Bläsergruppe für die Friedhofsfeier zu Allerheiligen, 1.11., 14.00, vermitteln können, nehmen wir dies gerne an und danken herzlich dafür!

- sb -

Start zur Firmung 2018

Die Firmvorbereitung in diesem Arbeitsjahr startet am

Donnerstag, 19. Oktober mit dem **Informationsabend für die Firmlinge und deren Eltern** um **18.30** im **Pfarrsaal**.

Wir laden dazu alle Jugendlichen ein, die im heurigen Schuljahr 13 Jahre alt werden bzw. in die 3. Klasse NMS/BG gehen. An diesem Abend wird der Firmweg vorgestellt.

Der Firmlinge haben bis zur Anmeldung einige Tage Zeit, um sich zu überlegen, ob sie beim Firmweg mitmachen wollen.

Wir bitten die Mütter und Väter der Firmlinge, bei der Firmvorbereitung mitzuarbeiten und die Firmlinge auf ihrem Weg zu begleiten.

Auf einen guten Start in der Firmvorbereitung freuen sich

Vikar Stefan Biondi und
Pastoralassistentin Maria Ulrich-Neubauer

Erstkommunion-Elternabend

Wir laden die Eltern der Zweitklässler ein, sich beim ersten Elternabend über die heurige Erstkommunion zu informieren:

Di, 21. Nov., 20.00, Großer Pfarrsaal

Die **Erstkommunion** werden wir am **Sonntag, 6. Mai 2018 um 9.30** feiern.

Eine eigene Einladung zum Elternabend ergeht Anfang November über die Schule.



Sammelaktion für „Tischlein deck dich“

Wir danken dafür, dass es uns gut geht und sammeln um das Erntedankfest für Menschen, die wenig haben.

SAMMELAKTION Hygieneartikel für „Tischlein deck dich“

Fr 13. bis Mo 30. Oktober

Im Vorraum der Kirche wird ein Einkaufswagen stehen, in den die Warenspenden gelegt werden können.

Gesammelt wird:

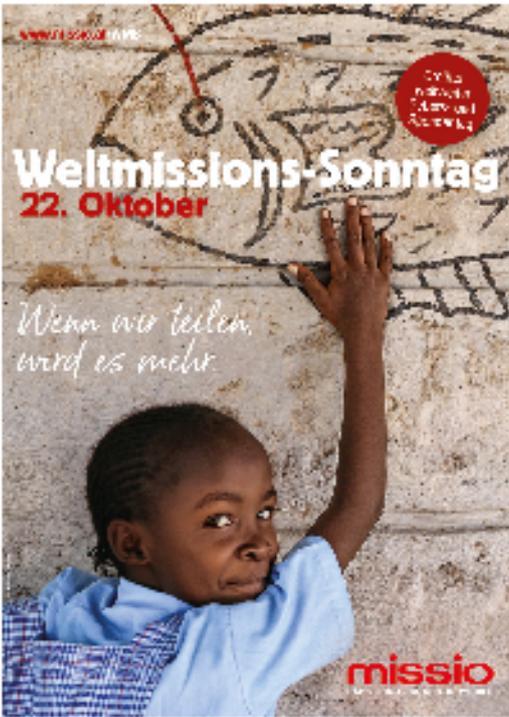
Seife, Shampoo, Duschgel, Zahncreme, Handcreme, Windeln, WC-Papier...

Der Verein „Tischlein deck dich“ hilft armen Menschen in Vorarlberg.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser Aktion teilnehmen.

Der Pfarrgemeinderat Tisis





Weltmissions-Sonntag
22. Oktober

Wenn wir teilen,
wird es mehr.

missio

Weltmissions-Sonntag am 22. Oktober 2017
In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.180 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

Größter weltweiter Gebets- und Spendentag
Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. In allen Diözesen wird weltweit für die 1.180 ärmsten Missionsdiözesen gesammelt.

Helfen Sie durch Ihre Spende
Die weltweiten Sammlungen am Weltmissions-Sonntag sichern den 1.180 ärmsten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird ein Sockelbetrag zugeteilt, mit dem sie ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Damit wird Ihre Hilfe zur Überlebensfrage für die Missionsdiözesen. www.missio.at/WMS

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC bzw. Swift-Code: BAWAATWW
Kennwort: WMS
Online: www.missio.at/spenden

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSVEREINE

Erntedank am Weltmissions-sonntag - 22.Oktober

Wegen terminlicher Engpässe wird Erntedank bei uns heuer spät gefeiert. Wie jedes Jahr wird Pastoralassistentin Maria Ulrich-Neubauer mit dem Chörle und Musikern den Dankgottesdienst musikalisch und mit Schulkindern textlich und szenisch gestalten.

Zu diesem Familiengottesdienst um 9.30 laden wir herzlich ein. Anstatt des traditionellen Kartoffeleessens gibt es dieses Jahr eine erweiterte Agape bzw. kleine Jause in der Kirche.

- sb -

Visitation des Bischofs 26. November

Visitation klingt wie „Visite“; gemeint ist „Besuch“. Es gehört zu den bischöflichen Aufgaben, die Pfarrgemeinden seiner Diözese in regelmäßigen Abständen zu besuchen, die Sorgen und Nöte, die Erfolge und Freuden zu erfahren und zu teilen. Im Vorfeld werden von den zuständigen diözesanen Fachleuten die Finanzen und die Matrikenbücher geprüft. Unseren **Bischof Dr. Benno Elbs** dürfen wir zur Sonntagsmesse um **9.30 am Christkönigsfest**, 26. November, begrüßen und laden Tisner und Tisnerinnen herzlich ein, diesen Tag gemeinsam zu begehen in Kirche und Pfarrsaal (Weihnachtsbasar).

Stefan Biondi

Blutspendeaktion

Mittwoch, 11. Oktober, 16.30 – 20.30
Tisner Pfarrsäle

Zum 10. Mal in ununterbrochener Reihenfolge ruft der Krankenpflegeverein Feldkirch – Levis – Tisis zu einer Blutspendeaktion auf.

Der frühe Beginn um 16.30 Uhr und die großzügigen und freundlichen Pfarrsäle haben sich in den letzten Jahren bewährt. Die Notwendigkeit des Blutspendens wird immer wichtiger, da einerseits der Bedarf an Blutkonserven durch große operative Eingriffe, insbesondere bei Tumoren, steigt, andererseits immer mehr an sich willige BlutspenderInnen durch die verschiedensten Ausschlusskriterien, wie etwa Auslandsaufenthalte in kritischen Ländern oder rezentes Piercing abgewiesen werden müssen. Um so mehr sind geeignete Blutspender gefragt. Im letzten Jahr zeigte sich erfreulicherweise ein großer Anteil an jugendlichen Spendern. Die Veranstalter und das Rote Kreuz hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt. Wenn es jedem Blutspender gelingt, noch einen weiteren zu überzeugen und zu gewinnen, könnte ein neuer Rekord erzielt werden. Wie immer gibt es nach der Blutspende ein Getränk und die obligaten Würstle.

Der Pfarrsaal (Tiefparterre der Kirche von Tisis) ist günstig mit den Buslinien 7 (Rheinbergerstrasse), 11, 13, 14, und 70 (Letzestrasse) zu erreichen; auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

- hf -

19. November - Welttag der Armen

Unter dem Motto „Liebe nicht mit Worten, sondern mit Taten“ hat Papst Franziskus heuer zum ersten Mal den Welttag der Armen ausgerufen.

Dieses Jahr wird der Weltsonntag am 33. Sonntag im Jahreskreis, dem 19. November 2017 begangen und soll in der Folge jedes Jahr statt dem Elisabeth- oder Caritassonntag gefeiert werden. In unserer Diözese findet an diesem Sonntag die Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas statt.

Jede Spende hilft!

Mit der Inlandshilfe-Kampagne der Caritas Vorarlberg können wir gemeinsam helfen, dass Menschen in Not nicht hilflos auf der Straße stehen, oder dass Familien durch schwierige Situationen geholfen wird. Die Spenden werden ausschließlich für Angebote der Caritas im Inland verwendet.

„Ihre Spende wirkt Wunder!“ - So können Sie helfen:

Kennwort „Inlandshilfe“: IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

WEIHNACHTSBASAR 26. Nov.

10.30 – 15.00 im Pfarrsaal Tisis mit Bewirtung

Adventkränze, selbstgestrickte Socken, Weihnachtskekse, Liköre, festliche Dekorationen, Weihnachtskarten usw.

Wenn Sie Ihr kreatives Talent einbringen und z.B. Kerzen basteln, Socken stricken, Kränze binden usw. wollen, melden Sie sich bitte bei Ruth Aberer (Tel. 78954) oder im Pfarrbüro (Tel. 76049).

9.30 Festgottesdienst zum Christkönigsfest
mit Bischof Benno Elbs

Veranstaltungskalender Tisner Pfarrzentrum



11.10.	Blutspendeaktion	16.30-20.30
3.11.	Törggelen Wein, Kulinarik, Musik, Theater	19.00
10.11.	Jahreshauptversammlung	18.00
26.11.	Weihnachtsbasar	10.30-15.00
Angebote	Pilates Yoga	Anfrage über 05522/76049

Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00
Ermäßigungen bei Saalmieten
Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch BLZ 20604, Kto-Nr.3100011653

TISNER PFARRZENTRUM (TIP) - VERMIETUNG: Heidi Fehr, Pfarramt Tisis
Mo, Mi, Do: 8.30-11.30 sowie Mo, Fr: 14.00-17.00
T: 05522 76049, Fax: 05522 76049-21 www.tisner-pfarrzentrum.at E-Mail: pfarramt.tisis@vol.at
VERWALTUNG: Bettina Sutterlüti T. 0699 129 083 79 E-Mail: bettina.sutterlueti@aon.at

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste

Sa 19.00 Pfarrkirche
18.00 ab 4. November

So 9.30 Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Fr 9.15 Pfarrkirche

Oktoberrosenkranz i. d. Antoniuskapelle

Jeweils montags 18.00 am
2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10.

Abendlob

Seit vielen Jahren treffen sich in Eigeninitiative Interessierte zum freien Gebet und Liedersingen in der Pfarrkirche. Diese Gebetsstunde ist öffentlich; wer „seelisch durchatmen“ will, ist immer herzlich willkommen

**jeden zweiten u. vierten Donnerstag
im Monat um 20.00**

in der Kapelle der Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

Sa 7.10. 19.00 Messfeier m. Jahresged. KAP

So 8.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier AE
Musik: Alwin Hagen

So 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier SB
☺ Kinderwortgottesdienst

So 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Erntedankmesse WW
Weltmissionssonntag
Jugend-Pralinenaktion
anschl. Agape

So 29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier MUN

Mi 1.11. Allerheiligen
9.30 Festgottesdienst SB
14.00 Verstorbenengedächtnis auf
dem Friedhof St. Michael SB

Do 2.11. Allerseelen
9.30 Requiem in der Pfarrkirche SB
für unsere Verstorbenen

So 5.11. 31. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier m. Jahresged. SB
anschl. Gefallenengedenken
Musik: TiTo

So 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier HR
☺ Kinderwortgottesdienst
Caritas Herbstkirchenopfer

So 26.11. Christkönigsfest
9.30 Messfeier
mit Bischof Benno Elbs
anschließ. Weihnachtsbasar

17.00 Konzert Stadtorchester

Sa 2.12. 18.00 Messfeier mit SB
Adventkranzsegnung

So 3.12. 1. Adventsonntag
9.30 Wort-Gottes-Feier AH
Adventkranzsegnung

Stadtorchester Konzert

26. November, 17.00
Pfarrkirche Tisis

Harmoniemusik Tisis-Tosters Herbstkonzert

2. Dezember, 20.00
Montforthaus Feldkirch

Abkürzungen: AE Angelika Egel
AH Alwin Hagen
HR Hans Rapp
KAP Kapuzinerpater

MUN Maria Ulrich-Neubauer
SB Stefan Biondi
WW Werner Witwer

www.pfarre-feldkirch-tisis.at